

MiR Großes Haus Gelsenkirchen (Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen)

8. Sinfoniekonzert des MiR

Konzert | Hector Berlioz, Maurice Ravel, Modest Mussorgsky

Malerei

Mit Tönen zu malen, verstand Modest Mussorgsky in seinem Zyklus *„Bilder einer Ausstellung“*. Sein ursprünglich für Klavier geschriebener Bilderreigen wurde im Orchesterkolorit von Maurice Ravel zum Publikumsliebling. Wie hinreißend Ravel in den instrumentalen Farbtöpf greifen konnte, lässt sich auch in seinem heiter-brillanten Klavierkonzert G-Dur hören. Dem bildenden Künstler und Renaissance-Genie Benvenuto Cellini widmete Hector Berlioz eine farbenglühende Oper. Der Florentiner Goldschmied triumphiert am Schluss mit dem Meisterwerk seiner Perseus-Statue, über die ihm sogar ein Mord vergeben wird. Mit der fulminanten Ouvertüre legt der romantische Feuerkopf und geistreiche Orchestrator Berlioz die Messlatte des Kunstspektakels gleich hoch.

(Musiktheater im Revier)